

First Majestic gibt Finanzergebnis für das 2. Quartal bekannt

11.08.2016 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, den ungeprüften Konzernzwischenabschluss für das zweite Quartal per 30. Juni 2016 bekanntzugeben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com, auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.

Wichtige Ergebnisse des 2. Quartals 2016

- Produktion von 4,7 Millionen Unzen Silberäquivalent, ein Plus von 23 % gegenüber dem 2. Quartal 2015.
- Produktion von 2,8 Millionen Unzen Silber, ein Plus von 5 % gegenüber dem 2. Quartal 2015.
- Umsatz von insgesamt 66,1 Millionen \$, ein Plus von 22 % gegenüber dem 2. Quartal 2015, was in erster Linie auf einen 23 %-igen Anstieg der Gesamtproduktion zurückzuführen ist.
- Der durchschnittlich erzielte Silberpreis betrug 17,01 \$ und war damit gegenüber 16,99 \$ im 2. Quartal 2015 nahezu unverändert.
- Der operative Cashflow vor Umlaufvermögen und Steuern betrug 23,5 Millionen \$ bzw. 0,15 \$ pro Aktie (nicht gemäß GAAP).
- Einnahmen aus den Minenbetrieben in Höhe von 9,9 Millionen \$ im Vergleich zu 3,4 Millionen \$ im 2. Quartal 2015.
- Nettoertrag von 6,1 Millionen \$ (0,04 \$ pro Aktie) im Vergleich zu einem Verlust von 2,6 Millionen \$ (-0,02 \$ pro Aktie) im 2. Quartal 2015.
- Nachhaltige Gesamtkosten (All-in Sustaining Costs; AISC) in Höhe von 10,97 \$ pro zahlbarer Unze Silber, ein Rückgang um 24 % gegenüber dem 2. Quartal 2015.
- Abschluss einer Eigenkapitalfinanzierung in Höhe von 57,5 Millionen C\$, die es dem Unternehmen ermöglicht, zukünftige Wachstumsprojekte zu beschleunigen.
- Bestand von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 108,2 Millionen \$ zum Ende des Quartals, ein Plus von 46,5 Millionen \$ im Vergleich zum Vorquartal.
- Erhöhung des Investitionsbudgets 2016 um 20,9 Millionen \$ zum Ausbau des unterirdischen Erschließungs- und Explorationsprogramms, einschließlich zusätzlicher Diamantbohrungen über 46.000 Meter.

Wir haben im zweiten Quartal hervorragende Ergebnisse erzielt und unsere Kosten lagen deutlich unter den Vorgaben, so Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Die Bilanz hat sich im Laufe der vergangenen zwei Quartale deutlich verbessert. Die Gründe hierfür sind die jüngste Eigenkapitalfinanzierung, die Tilgung des Vorauszahlungsdarlehens und der Anstieg des Cashflows. Daher nimmt das Unternehmen nun eine Anzahl von Wachstumsprojekten mit hohem internen Zinsfuß in Angriff. Wir erhöhen unsere unterirdischen Erschließungs- und Explorationsanstrengungen bei La Guitarra, um die Mine auf den anstehenden Ausbau auf 1.000 Tonnen pro Tag vorzubereiten. Überdies haben wir Mittel für die Aufnahme eines Explorationsprogramms (5.000 Meter) zur Untersuchung der vorrangigen Zielgebiete im Silberprojekt Plomosos veranschlagt. Dies ist unsere erste Investition seit Erwerb des Projekts im Jahr 2012. Hiermit legen wir den Grundstein für unsere nächste Wachstumsphase.

WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

Aug 10 Q2 Earnings results_DEPRcom.001

- Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

- Das Unternehmen meldet zusätzliche GAAP-Maßnahmen, einschließlich des Gewinns aus den Minenbetrieben sowie des operativen Cashflows vor Änderungen des Umlaufkapitals und der Ertragssteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

FINANZERGEBNIS

Im zweiten Quartal 2016 erzielte das Unternehmen im Schnitt einen Silberpreis von 17,01 \$ pro Unze, welcher nahezu unverändert gegenüber dem zweiten Quartal 2015, jedoch 13 % höher als 15,08 \$ im Vorquartal ausfiel.

Der im Laufe des zweiten Quartals 2016 erwirtschaftete Umsatz belief sich auf insgesamt 66,1 Millionen \$, ein Plus von 11,9 Millionen \$ bzw. 22 % gegenüber den 54,2 Millionen \$ im zweiten Quartal 2015. Der Umsatzanstieg ist in erster Linie auf einen 22 %-igen Anstieg der Silberäquivalent-Unzen zurückzuführen, was wiederum vornehmlich mit der Produktion bei der Mine Santa Elena, die im Oktober 2015 erworben wurde, in Verbindung steht. Der durchschnittlich erzielte Silberpreis fiel in den sechs Monaten per 30. Juni 2016 zwar um 1,02 \$ pro Unze geringer aus als im Vorjahr; der Umsatz stieg jedoch infolge eines 29 %-igen Anstiegs der verkauften Silberäquivalent-Unzen um 22 %.

Im zweiten Quartal 2016 belief sich der Gewinn aus den Minenbetrieben im Vergleich zu 3,4 Millionen \$ im zweiten Quartal 2015 auf 9,9 Millionen \$. Dieser Anstieg ergab sich in erster Linie aus einer Steigerung der Produktionsniveaus und einer Abnahme der Produktionskosten.

Im zweiten Quartal 2016 belief sich der operative Cashflow vor Bewegungen im Umlaufvermögen und vor Einkommensteuern auf 23,5 Millionen \$ (0,15 \$ pro Aktie); im zweiten Quartal 2015 waren es zum Vergleich 16,4 Millionen \$ (0,14 \$ pro Aktie).

Das Unternehmen verzeichnete im zweiten Quartal gegenüber einem Nettoverlust von 2,6 Millionen \$ (-0,02 \$ pro Aktie) im zweiten Quartal 2015 einen Nettoertrag von 6,1 Millionen \$ (0,04 \$ pro Aktie). Das Unternehmen verzeichnete in diesem Quartal ein um nicht zahlungswirksame Posten und einmalige Effekte bereinigtes Ergebnis in Höhe von 4,7 Millionen \$ bzw. 0,03 \$ pro Aktie.

Am 12. Mai 2016 schloss das Unternehmen mit einem Konsortium von Emissionsbanken eine Privatplatzierung auf Bought Deal-Basis ab. Hierbei wurde durch die Ausgabe von 5.250.900 Stammaktien zu einem Preis von jeweils 10,95 C\$ ein Erlös von 44,7 Millionen \$ (57,5 Millionen C\$) erzielt.

Der Kassenbestand des Unternehmens stieg zum Ende des Quartals um 75 % auf 108,2 Millionen \$, was einem Anstieg um 46,5 Millionen \$ im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Darüber hinaus stieg das Umlaufvermögen des Unternehmens gegenüber 57,8 Millionen \$ zum Ende des Vorquartals um 106 % auf 119,1 Millionen \$.

Am 12. Juli 2016, also nach Quartalsende, vereinbarte das Unternehmen mit [First Mining Finance Corp.](#) (First Mining) eine Schuldenregelung über die Tilgung von Kreditforderungen in Höhe von 1,2 Millionen \$. Gemäß der Vereinbarung wird First Mining 0,5 Millionen \$ dieser Forderungen durch die Ausgabe von 820.440 Stammaktien des Unternehmens zu einem angenommenen Preis von 0,80 C\$ pro Aktie beglichen. Der geschuldete Restbetrag in Höhe von 0,7 Millionen \$ wird in zwölf monatlichen Teilzahlungen in bar beglichen werden. Die erste Ratenzahlung wurde Ende Juli 2016 entrichtet.

BETRIEBSERGEBNIS

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für jede der sechs aktiven Silberminen des Unternehmens angeführt.

Aug 10 Q2 Earnings results_DEPRcom.002

Im zweiten Quartal 2016 wurden insgesamt 4,7 Millionen Unzen Silberäquivalent produziert, welche sich aus

2,8 Millionen Unzen Silber, 16.371 Unzen Gold, 8,8 Millionen Pfund Blei und 3,8 Millionen Pfund Zink zusammensetzten. Im Vergleich zum vorangegangenen Quartal ging die Gesamtproduktion um 8 % zurück, was in erster Linie den um 8 % geringeren durchschnittlichen Silbergehalten aufgrund der geringeren Gehalte bei den Minen La Encantada und Santa Elena zuzuschreiben ist.

KOSTEN UND KAPITALaufwendungen

Die Investitionskosten (nach Nebenproduktgutschriften) beliefen sich im zweiten Quartal 2016 auf 6,41 \$ pro zahlbarer Unze Silber, ein Anstieg um 28 % im Vergleich zu 5,00 \$ pro Unze im ersten Quartal 2016. Der Anstieg der Investitionskosten pro Unze ist in erster Linie auf die geringeren Gehalte bei den Minen La Encantada und Santa Elena zurückzuführen. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2015 mit 8,74 \$ pro Unzen gingen die Investitionskosten pro Unze um 27 % zurück. Die Abnahme der Investitionskosten pro Unze ist in erster Linie auf die anhaltenden unternehmensweiten Kostensenkungsmaßnahmen und einen Schwerpunkt auf die Produktion von ausschließlich rentablen Unzen zurückzuführen, was zu erheblichen Kosteneinsparungen in den Bereichen Auftragnehmer, Transport, Energie und Reagenzien führte. Die Mine Santa Elena verzeichnete negative Investitionskosten von -2,86 \$ pro Unze, was zur bedeutenden Reduktion der konsolidierten Investitionskosten des Unternehmens beitrug.

Die konsolidierten AISC betragen im zweiten Quartal 2016 10,97 \$ pro Unze, ein Anstieg von 22 % gegenüber 8,97 \$ pro Unze im Vorquartal. Die AISC stiegen aufgrund von Steigerungen der Investitionskosten pro Unze und der im zweiten Quartal angefallenen Verwaltungs- und Gemeinkosten. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2015 mit 14,49 \$ pro Unzen gingen die AISC um 24 % zurück. Grund für diesen deutlichen Rückgang der AISC waren eine Abnahme der Investitionskosten pro Unze um 2,33 \$ sowie ein Rückgang der nachhaltigen Investitionsausgaben. Die AISC fielen ebenfalls aufgrund des jüngsten Erwerbs der Mine Santa Elena, die in diesem Quartal AISC von 1,81 \$ pro Unze verzeichnete. Die nachhaltigen Investitionsausgaben werden in der zweiten Jahreshälfte aufgrund der Programmweiterungen und des aktualisierten Investitionsbudgets voraussichtlich steigen.

Die Kapitalaufwendungen beliefen sich im zweiten Quartal 2016 auf 9,9 Millionen \$, ein Anstieg um 4 % im Vergleich zum Vorquartal. Hiervon entfielen 2,9 Millionen \$ auf Santa Elena, 1,1 Millionen \$ auf La Encantada, 1,4 Millionen \$ auf Del Toro, 1,3 Millionen \$ auf La Parrilla, 1,0 Millionen \$ auf La Guitarra und 1,1 Millionen \$ auf San Martin.

AKTUALISIERTE PROGNOSEN

Bis zum 30. Juni 2016 hat das Unternehmen 5,9 Millionen Unzen Silber (bzw. 9,8 Millionen Unzen Silberäquivalent) mit Investitionskosten und AISC von im Schnitt 5,68 \$ bzw. 9,93 \$ pro zahlbarer Unze Silber produziert. Nach dem Ende des ersten Halbjahres 2016 möchte das Unternehmen nun seine Produktions- und Kostenprognosen für das Jahr 2016 aktualisieren, um die eigentlichen Ergebnisse in den vergangenen sechs Monaten, die geringfügigen betrieblichen Anpassungen, die zu Änderungen der Durchsatzleistungen bei Del Toro und La Guitarra führen, und Änderungen der Metallpreisannahmen, die zu Änderungen der erwarteten Nebenprodukt-Äquivalent-Unzen führen, zu berücksichtigen.

In der nachstehenden Tabelle sind die neuen Produktions- und Kostenprognosen für jede der sechs aktiven Silberminen des Unternehmens angeführt.

Aug 10 Q2 Earnings results_DEPRcom.003

(1) Bei der Berechnung der Silberäquivalent-Unzen unterstellter Durchschnittspreis der Metalle: 20,00 US\$ pro Unze Silber, 1.350 US\$ pro Unze Gold, 0,80 US\$ pro Pfund Blei, 1,00 US\$ pro Pfund Zink.

(2) Die konsolidierten AISC berücksichtigen Verwaltungs- und Gemeinausgaben von 1,36 bis 1,45 \$ pro Unze, aktienbasierte Zahlungen von 0,36 bis 0,38 \$ pro Unze und einen Wertzuwachs der Stilllegungsverbindlichkeiten in Höhe von 0,08 \$ pro Unze.

(3) Bei der Schätzung der Investitionskosten und der AISC wurde ein MXN:USD-Wechselkurs von 18,5:1 unterstellt.

Die Silberproduktion des Unternehmens im Jahr 2016 wird nun auf 10,7 bis 11,9 Millionen Unzen bzw. 16,8 bis 18,7 Millionen Unzen Silberäquivalent geschätzt. Zuvor wurde mit einer Produktion von 12,0 bis 13,3 Millionen Unzen Silber oder 17,8 bis 19,8 Millionen Unzen Silberäquivalent gerechnet. Grund für die Korrektur der Silberproduktion um 11 % nach unten sind in erster Linie die geringeren Durchsatzleistungen bei Del Toro und La Guitarra im Vergleich zu vorherigen Schätzungen. Die Prognose der Silberäquivalentproduktion wurde ebenfalls angepasst, um den Auswirkungen eines Anstiegs des

Silberpreises auf die auf anderen Nebenprodukten beruhenden Äquivalentunzen Rechnung zu tragen.

Die Investitionskosten für das Gesamtjahr wurden gegenüber der ursprünglichen Prognose von 7,11 bis 7,60 \$ pro Unze um 23 % nach unten auf 5,40 bis 6,00 \$ pro zahlbarer Unze Silber korrigiert. Die AISC sollen mit 11,50 bis 12,35 \$ pro zahlbarer Unze Silber ebenfalls geringer ausfallen, ein Rückgang um 7 % gegenüber der ursprünglichen Prognose im Bereich von 12,29 bis 13,36 \$ pro Unze.

BUDGETERHÖHUNG

Dank des Anstiegs des Cashflows und des Erlöses aus der Eigenkapitalfinanzierung in Höhe von 57,5 Millionen C\$ beabsichtigt das Unternehmen, sein Budget für die Erschließungs- und Explorationsprogramme in der zweiten Jahreshälfte um 20,9 Millionen \$ zu erhöhen. Dies schließt eine Steigerung der geplanten Erschließungs- und Explorationsarbeiten um 51 % bzw. 71 % ein. Das erweiterte Erschließungs- und Explorationsprogramm gilt für alle Minenbetriebe des Unternehmens und wird sich auf Infill-Bohrungen zur Unterstützung der unterirdischen Abbauarbeiten und die Abgrenzung weiterer Reserven und Ressourcen bei jeder der Minen konzentrieren. Ein besonderer Schwerpunkt gilt der Erweiterung der Reserven und Ressourcen bei La Guitarra im Vorfeld der Minen- und Mühlenexpansion auf 1.000 Tonnen pro Tag. Für 2016 sind Explorationsbohrungen über 111.344 Meter geplant, wovon im ersten Halbjahr 2016 bereits 27.992 Meter absolviert wurden. Die verbleibenden 83.352 Meter verteilen sich wie folgt: 8.938 Meter bei Santa Elena, 11.680 Meter bei La Encantada, 12.068 Meter bei La Parrilla, 8.760 Meter bei Del Toro, 12.706 Meter bei San Martin, 24.200 Meter bei La Guitarra und 5.000 Meter bei Plomosas.

Darüber hinaus hat das Unternehmen Mittel für mehrere expansive Projekte mit geringer Amortisationsdauer in der zweiten Jahreshälfte 2016 veranschlagt. Hierzu gehören:

- La Encantada: 8,8 Millionen \$ für den Bau der Röstanlage (5,8 Millionen \$ im zweiten Halbjahr 2016; restliche Investition für 2017 geplant). Das Unternehmen rechnet mit der Gewinnung weiterer 1,5 Millionen Unzen Silber durch die erneute Verarbeitung der oberirdischen Aufbereitungsrückstände, sobald die Röstanlage in Betrieb ist;
- La Guitarra: 3,7 Millionen \$ für den Erwerb und die Sanierung von unterirdischen Gerätschaften zur Erhöhung der Erschließungsanstrengungen im Vorfeld des Ausbaus auf 1.000 Tonnen pro Tag, um Größenvorteile bei den Produktionskosten zu erzielen;
- San Martin: 1,3 Millionen \$ für die Installation der Filterpressen für die Aufbereitungsrückstände. Dies dient der Rückgewinnung von Wasser sowie der Senkung des Cyanidverbrauchs, der Kosten für die Aufbewahrung der Aufbereitungsrückstände und der Umweltrisiken;
- Plomosas: 2,6 Millionen \$ für die Sanierung des Hauptzugangs und der unterirdischen Stollen, die Durchführung eines unterirdischen Diamantbohrprogramms über 5.000 Meter, die Erschließung von Querschlägen in Vorbereitung auf zukünftige unterirdische Bohrstationen, den Abschluss von Oberflächenzugangsvereinbarungen für die Genehmigung zukünftiger oberirdischer Probenahmen und ihrer geochemischen Analyse; und
- Allgemein: 0,5 Millionen \$ für den Ausbau des zentralen Wartungsbetriebs, um durch die verstärkte interne Instandsetzung von Gerätschaften größere Kosteneinsparungen zu erzielen.

Unter Berücksichtigung dieser zusätzlichen Investitionen schätzt das Unternehmen, dass es 2016 im Gegensatz zu seiner ursprünglichen Prognose von 63,8 Millionen \$ Investitionsausgaben von insgesamt 88,5 Millionen \$ tätigen wird. Diese expansiven Investitionen sollten sich positiv auf das Finanz- und Betriebsergebnis des Unternehmens im Jahr 2017 auswirken.

TELEFONKONFERENZ UND WEBCAST

Heute, 10. August 2016, findet um 10 Uhr PDT bzw. 13 Uhr EDT eine Telefonkonferenz und ein Webcast zur Erörterung der Finanzergebnisse des zweiten Quartals statt. Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

Gebührenfrei Kanada & USA: 18003194610
Außerhalb Kanadas und der USA: 16046385340
Gebührenfrei Deutschland: 0800 180 1954
Gebührenfrei UK: 0808 101 2791

Teilnehmer werden gebeten, sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz einzuwählen.

Klicken Sie auf WEBCAST auf der Startseite der Webseite von First Majestic unter www.firstmajestic.com, um ein zeitgleiches Audio-Webcast der Telefonkonferenz abzurufen.

ÜBER FIRST MAJESTIC

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

[First Majestic Silver Corp.](#)

Suite 1805 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Tel: (604) 688-3033
Fax: (604) 639-8873
Tel: 1-866-529-2807 (gebührenfrei)
Website: www.firstmajestic.com
E-Mail: info@firstmajestic.com

New York - AG, Toronto - FR, Frankfurt - FMV, Mexiko - AG

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in

Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/58760--First-Majestic-gibt-Finanzergebnis-fuer-das-2.-Quartal-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).